



CLIQ™ Go

Einführung in Schließanlagen



2020-02-10

The global leader in
door opening solutions

ASSA ABLOY is committed to operating in compliance with data laws globally across its various divisions. The EU General Data Protection Regulation (“GDPR”) requires us to meet principles of fairness, accountability and transparency in handling personal data.

ASSA ABLOY has a focused, structural and systemic approach to data protection and privacy. Our globally applicable ASSA ABLOY Data Protection Compliance Program has been developed to protect the integrity of the personal data of our employees, customers and partners worldwide. ASSA ABLOY has dedicated resources across the Group whose continual focus is the compliance with data laws globally including the GDPR.

We keep personal data secure using equipment operating in accordance with recognized security standards. In cases where the rights of individuals are at risk, we conduct impact assessments in accordance with our standard methodology.

We recognize that data laws are continuously evolving. ASSA ABLOY has invested considerable resources in raising awareness and rolling out training in relation to its Data Protection Compliance Program. We continuously monitor data protection developments to ensure our policies, processes and procedures are relevant and adequate.

We are committed to ensuring good data governance and are invested in data trust and security for the long-term.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Attilastraße 61-67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. + 49 30 8106-0
Fax: + 49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.com
www.assaabloy.de

Program version: 2020-02-10
Document number: D000733511
Date published: 2020-02-10
Language: de-DE

1	Einleitung	5
1.1	Einführung in CLIQ™ Go Schließanlagen	5
1.2	Über dieses Dokument	5
1.3	Hinweise zu Marken	5
2	Aktivierung von CLIQ™ Go	6
2.1	Aktivierungsübersicht	6
2.2	Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren	6
2.3	Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren	7
2.4	Benutzerkonto auf PC aktivieren	8
2.4.1	Installation von CLIQ™ Connect PC	8
2.4.2	Benutzerkonto über CLIQ Connect PC aktivieren	9
2.4.3	Konfigurieren von CLIQ™ Connect PC COM Selector	10
2.4.4	Konfigurieren der Proxy-Einstellungen von CLIQ™ Connect PC	10
2.5	CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden	11
2.6	Erweiterung der Schließanlage	11
3	Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen	12
4	Hardware	13
4.1	Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App	13
4.2	Schlüssel	13
4.3	Zylinder	13
4.4	Programmiergeräte	13
5	CLIQ™ Go App	16
5.1	Übersicht CLIQ™ Go App	16
5.2	Schlüssel sperren	16
5.3	Zugangsprotokolle abholen	18
6	Prinzipien für die Berechtigung	20
6.1	Überblick Berechtigung	20
6.2	Offline-System	20
6.3	Schlüsselzugangsliste	20
6.4	Schlüsselgültigkeit	20

6.5	Schlüsselzeitplan	20
6.6	Gesperrte Schlüssel	21
6.7	Programmieren von Schlüsseln und Zylindern	21
6.8	Zugangsprotokolle	22
7	Begriffe	23

1 Einleitung

1.1 Einführung in CLIQ™ Go Schließanlagen

CLIQ™ Go ist eine Lösung, die Werkzeuge zur Verwaltung einer elektronischen Schließanlage bietet. CLIQ™ Go ermöglicht eine vollständige Kontrolle über Zugriffsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern. CLIQ™ Go ist bedienerfreundlich konzipiert. Zur Verwaltung des Systems verbinden Administratoren ein Programmiergerät mit einem PC oder Smartgerät.

1.2 Über dieses Dokument

Zweck dieses Dokuments ist eine Einführung in die CLIQ™ Go Schließanlagen und die Beschreibung, was Administratoren wissen müssen, um eine Schließanlage in Betrieb zu nehmen und zu verwalten.

Die Zielgruppe dieses Dokuments sind Administratoren von CLIQ™ Go Schließanlagen.

1.3 Hinweise zu Marken

In diesem Dokument werden die folgenden Marken von Drittanbietern verwendet:

- **Android:** Android ist eine Marke von Google Inc.
- **Bluetooth:** Bluetooth ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG Inc.
- **IOS** ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- **Windows®:** Windows® ist eine eingetragene Marke oder ein Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

2 Aktivierung von CLIQ™ Go

2.1 Aktivierungsübersicht

Um die CLIQ™ Go App zu verwenden, muss der Administrator zuerst das Administrator-Benutzerkonto aktivieren.

Bevor Sie das Aktivierungsverfahren starten, stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- **Aktivierungscode.** Der Kompetenzpartner gibt dem Kunden zusammen mit der ersten Lieferung von eCLIQ-Nutzerschlüsseln und Zylindern einen Aktivierungscode. Der Kompetenzpartner kann die Aktivierung auch mit dem **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** durchführen.



HINWEIS!

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, muss er unbedingt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

- Entweder ein **Mobiltelefon** oder ein **Gerät zum Abrufen von E-Mails**. Zur Aktivierung über SMS oder E-Mail muss die Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse des Kunden vom Kompetenzpartner registriert worden sein.

Es gibt folgende Aktivierungsarten:

- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem Android-Gerät, siehe Abschnitt 2.2 *"Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren"*, Seite 6.
- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem iOS-Gerät, siehe Abschnitt 2.3 *"Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren"*, Seite 7.
- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem PC über CLIQ™ Connect PC, siehe Abschnitt 2.4.2 *"Benutzerkonto über CLIQ Connect PC aktivieren"*, Seite 9.

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, kann dasselbe Benutzerkonto in CLIQ™ Go auf mehreren Geräten aktiviert werden. Dadurch kann ein Benutzer mithilfe desselben Passworts auf CLIQ™ Go auf einem PC am Arbeitsplatz oder auf einem Smartphone oder Tablet vor Ort zugreifen.

2.2 Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem Android-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließenanlage aktiviert ist, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf ... und wählen Sie **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, setzen Sie ein Häkchen in das Feld **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.

- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Bei Benutzern, die ihre Konten mit einem Mobiltelefon (**SMS**) oder einem Gerät zum Abrufen von E-Mails (**e-mail**) aktivieren:
 - a) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
 - b) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen l, zulässig.
 - d) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

2.3 Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem iOS-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie auf den Namen der aktuellen Schließanlage und wählen Sie am unteren Bildschirmrand **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, klicken Sie auf die Umschalttaste für **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
- 7) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.

- 8) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen L, zulässig.

- 9) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

2.4 Benutzerkonto auf PC aktivieren

Die Aktivierung eines CLIQ™ Go-Benutzerkontos auf einem PC erfolgt mithilfe von CLIQ™ Connect PC.

2.4.1 Installation von CLIQ™ Connect PC

Voraussetzung:

- Das aktuell angemeldete Windows-Benutzerkonto verfügt über Administratorenrechte.
- 1) Laden Sie CLIQ™ Connect von <https://cliqconnect.assaabloy.com/> herunter, und starten Sie die Installationsdatei.
 - 2) Nach dem Start der Installationsroutine die **Sprache** auswählen und auf **OK** klicken.
Der CLIQ™ Connect-Einrichtungsassistent wird geöffnet.
 - 3) Auf **Weiter** klicken.
 - 4)



HINWEIS!

Die **Lizenzvereinbarung** genau durchlesen.

Das Optionsfeld **Ich akzeptiere die Vereinbarung** aktivieren (für das Fortfahren mit dem Einrichtungsassistenten erforderlich) und auf **Weiter** klicken.

- 5)
 - Erstmalige Installation von CLIQ™ Connect PC:
Den Zielordner direkt auswählen und auf **Weiter** klicken.
 - Zur Aktualisierung einer vorhandenen Installation:
 - a) **Ja** auswählen, um die vorhandene Installation zu aktualisieren, oder **Nein** auswählen, um die Installation in einem anderen Verzeichnis durchzuführen.
 - b) Zum Fortfahren **Weiter** anklicken.
- 6) Die folgenden externen Dienste einstellen:
 - Mithilfe von **Automatische Updates aktivieren** kann CLIQ™ Connect PC automatisch die aktuelle Softwareversion von CLIQ™ Connect PC herunterladen und installieren.

- **CLIQ Go** auswählen.



HINWEIS!

Die zwei oben angeführten Einstellungen können nach der Installation oder dem Aktualisierungsvorgang nicht mehr geändert werden.

- 7) Zum Fortfahren **Weiter** anklicken.
- 8) Erstmalige Installation von CLIQ™ Connect PC:
Einen **Startmenü-Ordner** für die Programmverknüpfungen auswählen bzw. anlegen und zum Fortfahren auf **Weiter** klicken.
- 9) Warten, während die Dateien extrahiert und installiert werden.
- 10) Auswählen, ob das Programm nach Fertigstellung der Einrichtung gestartet werden soll oder nicht.
- 11) Zum Beenden der Einrichtung auf **Abschließen** klicken.

2.4.2 Benutzerkonto über CLIQ Connect PC aktivieren

Das folgende Verfahren aktiviert ein Benutzerkonto in den folgenden Internet-Browsern:

- Edge
- Google Chrome
- Internet Explorer
- Firefox

Nur Firefox-Benutzer müssen das Verfahren nach *Schritt 6* ausführen.

Voraussetzung:

CLIQ™ Connect PC wird auf dem Client-PC installiert. Zum Installationsverfahren siehe Abschnitt 2.4.1 *"Installation von CLIQ™ Connect PC"*, Seite 8.

- 1) Mit der rechten Maustaste auf das CLIQ Connect-Symbol im Benachrichtigungsfeld klicken und **CLIQ Go-System aktivieren** auswählen.
- 2) Geben Sie den Aktivierungscode ein und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 3) Wenn der Nutzer dem Kompetenzpartner sowohl eine Telefonnummer als auch eine E-Mail-Adresse bereitgestellt hat:
E-Mail oder **SMS** zum Empfang des Einmalpasswortes (OTP) auswählen und auf **Weiter** klicken.
Das OTP wird an die ausgewählte Kommunikationsart gesendet.
- 4) Das OTP eingeben und auf **Weiter** klicken.

- 5) Legen Sie ein neues Passwort zur Anmeldung beim CLIQ™ Go-System fest, indem Sie es zweimal eingeben und auf **Weiter** klicken.
- 6)
 - Nutzer von **Internet Explorer, Google Chrome** und **Edge** klicken zum Abschluss der Nutzerkontenaktivierung auf **Schließen**.
 - Nutzer von **Firefox** führen die folgenden Schritte aus:
 - a) Auf **Durchsuchen** klicken und den Speicherort für das Zertifikat auswählen.
 - b) Nach dem Download des Zertifikats Firefox öffnen.
 - c) Auf die Schaltfläche in der rechten Ecke klicken und **Optionen** auswählen.
 - d) Auf **Datenschutz und Sicherheit** klicken und nach unten zum Abschnitt **Zertifikate** blättern.
 - e) Auf **Zertifikate sehen** klicken und das Register **Ihre Zertifikate** auswählen.
 - f) Auf **Import** klicken.
 - g) Die .p12-Zertifikatdatei für den Programmierschlüssel auswählen und anschließend auf **Öffnen** klicken.
 - h) **Ohne** Eingabe des Passworts auf **OK** klicken.
 - i) Das Zertifikat wird zu der Liste im Register **Ihre Zertifikate** hinzugefügt.

2.4.3 Konfigurieren von CLIQ™ Connect PC COM Selector

- 1) Mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **CLIQ Connect** im Benachrichtigungsfeld klicken.
- 2) Auf **COM-Auswahl** klicken.
- 3) Den COM-Anschluss, an den das Lokale PG angeschlossen ist, auswählen bzw. für automatische Auswahl des COM-Anschlusses auf **Auto** (Standard) klicken.

2.4.4 Konfigurieren der Proxy-Einstellungen von CLIQ™ Connect PC

- 1) Mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **CLIQ Connect** im Benachrichtigungsfeld klicken.
- 2) Auf **Konfiguration** klicken.
- 3) Bei **Proxy** die Option **Aktivieren** auswählen.
- 4) Die geforderten Informationen eingeben und auf **OK** klicken.

2.5 CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden

Um das CLIQ™ Connect mobile PG über eine Bluetooth-Verbindung zu verwenden, muss zunächst ein Pairing stattfinden und das PG muss mit der CLIQ™ Go App verbunden werden.

- 1) Setzen Sie einen Schlüssel in das CLIQ™ Connect mobile PG ein.
Das PG startet.
- 2) Klicken Sie in der CLIQ™ Go App auf **Einstellungen** und dann auf **Programmiergeräte**.

Es wird eine Liste der CLIQ™ Connect mobilen PGs angezeigt, die sich in der Nähe befinden und bei denen noch kein Pairing stattgefunden hat.



HINWEIS!

Ein CLIQ™ Connect mobiles PG ist nach dem Einschalten nur etwa 30 Sekunden lang in der App zu sehen. Danach verschwindet das PG von der Liste. Entfernen Sie den Schlüssel und setzen Sie ihn noch einmal ein, um das PG neu zu starten und wieder sichtbar zu machen.

- 3) Klicken Sie auf den Namen des PG, das verwendet werden soll.
Bei dem PG wird markiert, dass ein Pairing stattgefunden hat.

Das CLIQ™ Connect mobile PG ist jetzt verbunden und einsatzbereit.

2.6 Erweiterung der Schließanlage

Eine CLIQ™ Go-Schließanlage lässt sich erweitern, indem eCLIQ-Nutzerschlüssel, Zylinder und PG hinzugefügt werden. Erweiterungen werden beim Kompetenzpartner bestellt.

3 Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen

Abbildung 1 "Prinzipien von CLIQ™ Go", Seite 12 veranschaulicht das Prinzip von CLIQ™ Go.

Administratoren (1) greifen über die CLIQ™ Go-App auf einem PC, Smartphone oder Tablet (2) auf den CLIQ™ Go-Server (3) zu und aktualisieren die Schlüsselauthentifizierungen. Für weitere Informationen zur CLIQ™ Go-App siehe Abschnitt 5.1 "Übersicht CLIQ™ Go App", Seite 16.

Unter Zylinder (5) aktualisieren Administratoren (1) die Listen der gesperrten Schlüssel für einen Zylinder und rufen Zugangsprotokolle ab. Für weitere Informationen zu diesem Aufgaben siehe Abschnitt 5.2 "Schlüssel sperren", Seite 16 und Abschnitt 5.3 "Zugangsprotokolle abholen", Seite 18.

Schlüsselhalter (4) stecken ihren Schlüssel in Zylinder (5), um Türen zu öffnen.

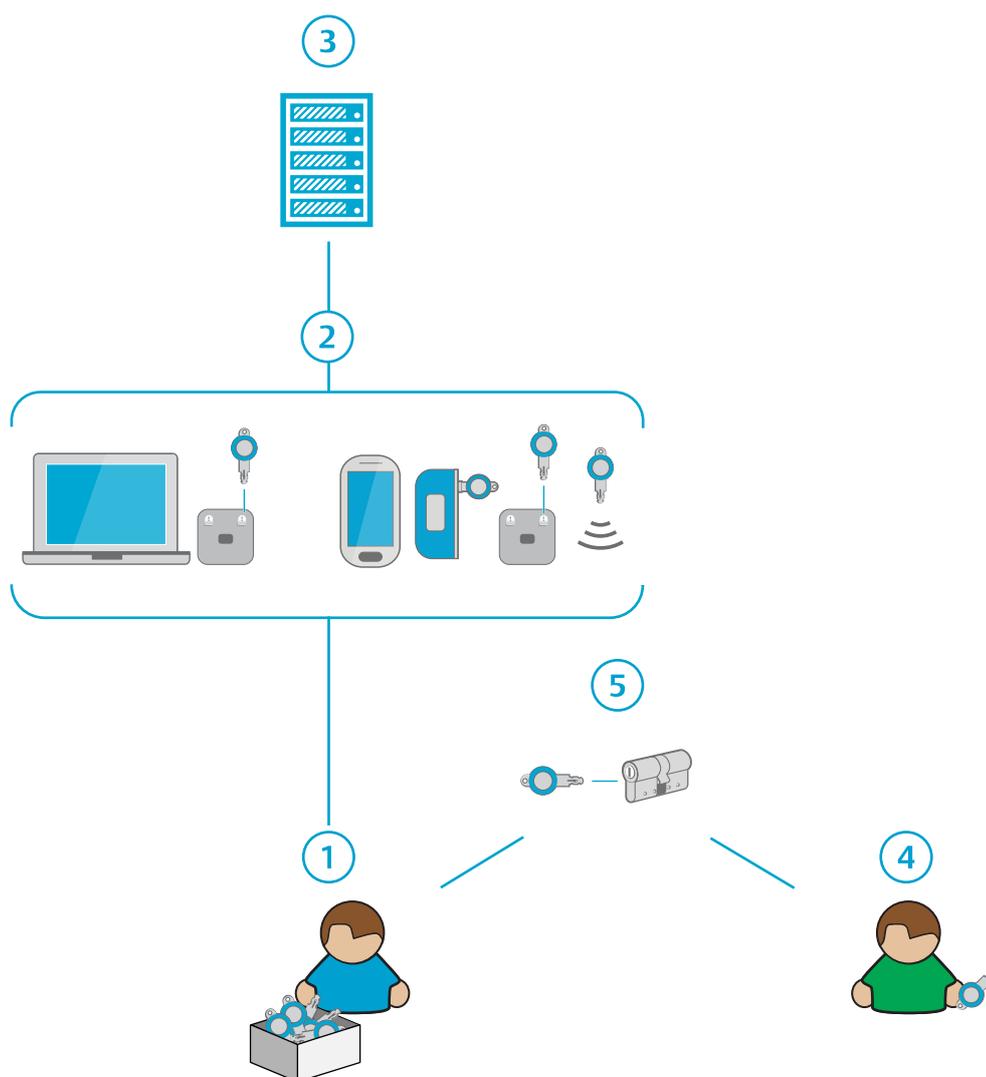


Abbildung 1. Prinzipien von CLIQ™ Go

4 Hardware

4.1 Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App

Administratoren können über einen PC, Smartphone oder Tablet auf die CLIQ™ Go-App zugreifen.

4.2 Schlüssel

In CLIQ™ Go haben sowohl Administratoren als auch Schlüsselhalter eCLIQ-Nutzerschlüssel. Die eCLIQ-Nutzerschlüssel werden mit Batterien betrieben und können Daten speichern.

Einige Schlüssel können mithilfe von Bluetooth-Technologie per Mobiltelefon oder Tablet mit der CLIQ™ Connect App aktualisiert werden. Diese Schlüssel werden als **CLIQ™ Connect-Schlüssel** bezeichnet.

Die CLIQ™ Connect-Schlüssel nutzen integrierte Bluetooth Low Energy-Technologie (BLE), die die Fernaktualisierung der Schlüssel über die CLIQ™ Connect-App ohne PG erlaubt. Da die CLIQ™ Go-App dieses Programmierverfahren nicht unterstützt, ist zur Aktualisierung der CLIQ™ Connect-Schlüssel das Ausführen der CLIQ™ Connect-App erforderlich.

Außerdem können die CLIQ™ Connect-Schlüssel auf dieselbe Weise wie herkömmliche Schlüssel mithilfe von Programmiergeräten programmiert werden.

In einen Zylinder eingesteckte Schlüssel haben in CLIQ™ Go zwei Aufgaben:

- Öffnen des Zylinders
- Ausführen von Aufgaben

Sind keine Aufgaben auszuführen, kann der Schlüssel den Zylinder nur dann öffnen, wenn er dazu berechtigt ist. Siehe Abschnitt 6.1 *"Überblick Berechtigung"*, Seite 20.

4.3 Zylinder

Zylinder können in viele Arten von Schlössern, Türen, Vorhängeschlössern, Schrankschlössern usw. eingebaut werden. Für eine einfachere Installation wird Kompetenzpartnern empfohlen, programmierte Zylinder zu markieren und die **Namen** option in CLIQ™ Express zu nutzen.

Zylinder können ein- oder beidseitig ausgeführt sein. In der CLIQ™ Go App werden die zwei Seiten des Zylinders unabhängig betrachtet, falls es sich um einen beidseitigen elektronischen Zylinder handelt. Administratoren wissen anhand der Markierung, dass die Zylinderseiten zusammengehören.

Bei doppelseitigen Zylindern kann eine Seite mechanisch sein. CLIQ™ Go unterstützt jedoch keine mechanischen Zylinder. Es werden keine Informationen über mechanische Zylinder in der Datenbank gespeichert.

4.4 Programmiergeräte

Es gibt mehrere Verfahren zur Aktualisierung von Schlüsseln. Die Abbildung unten zeigt, wie Schlüssel mit dem CLIQ™ Go-System verbunden und programmiert werden.

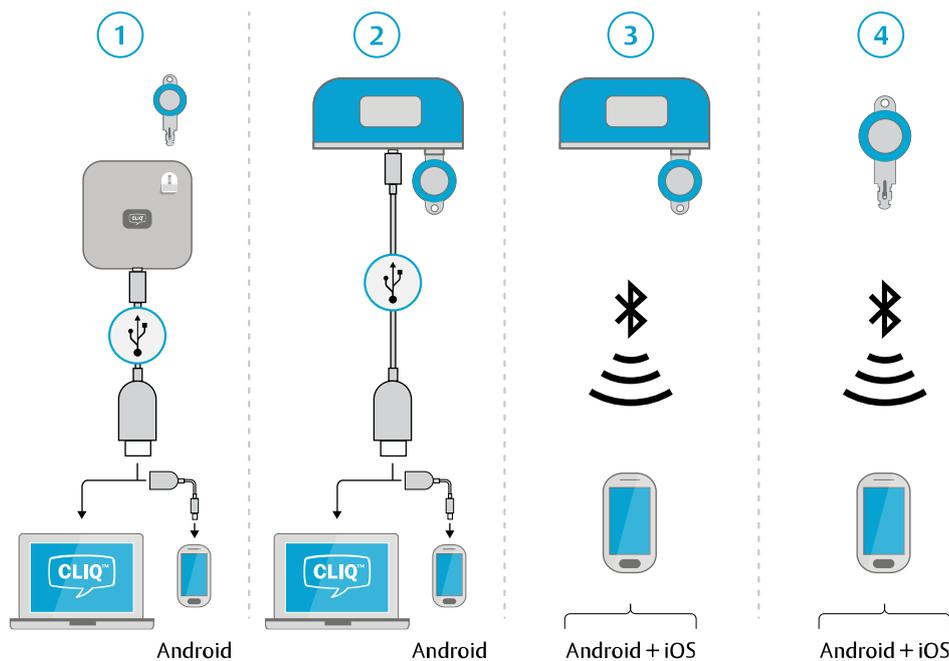


Abbildung 2. Verschiedene Programmierverfahren für Schlüssel

Die Programmiergeräte bieten, wie oben abgebildet, drei verschiedene Verfahren zur Programmierung von Schlüsseln:

1. **Lokale Programmiergeräte** (Lokales PG) werden zur Programmierung von Schlüsseln in der **CLIQ™ Go Web-App** oder der **CLIQ™ Go-Android-App** verwendet.
2. **Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät mit USB-Kabel:**

Die mobilen CLIQ™ Connect-Programmiergeräte dienen zur selben Aufgabe wie die lokalen Programmiergeräte und können mit einem PC oder einem Android-Gerät verbunden werden.

Um ein Android-Gerät mit USB zu verbinden, ist auch ein USB-On-The-Go (OTG)-Kabel erforderlich (USB Micro-Stecker auf Standard-Buchse Typ A). Siehe Abbildung 3 "USB-OTG-Kabel", Seite 14.



Abbildung 3. USB-OTG-Kabel

3. **Mobiles CLIQ™ Connect-Programmiergerät mit Bluetooth:**

Die mobilen CLIQ™ Connect-Programmiergeräte dienen zur selben Aufgabe wie die lokalen Programmiergeräte und können über Bluetooth mit einem Android- oder einem iOS-Gerät verbunden werden.

Zur Verbindung eines mobilen CLIQ Connect-Programmiergerätes mit einem mobilen Gerät über Bluetooth siehe Anweisungen für das mobile Programmiergerät.

4. CLIQ™ Connect-Schlüssel:

Der CLIQ™ Connect-Schlüssel wird per Bluetooth-Verbindung programmiert. Für weitere Informationen zu CLIQ™ Connect-Schlüsseln siehe Abschnitt 4.2 "Schlüssel", Seite 13.

Die Tabelle unten zeigt die Beziehung zwischen den Programmiergeräten und den verfügbaren Versionen der CLIQ™ Go-App. Die Anfangszahlen in der linken Spalte beziehen sich auf die Positionen in der Liste oben.

Tabelle 1. Schlüsselprogrammiergeräte und die CLIQ™ Go App

	CLIQ™ Go App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go App (Android)	CLIQ™ Go App (iOS)
1: Lokales PG	✓	✓	
2: Mobiles CLIQ™ Connect- Programmiergerät mit USB-Kabel	✓	✓	
3: Mobiles CLIQ™ Connect- Programmiergerät mit Bluetooth		✓	✓

5 CLIQ™ Go App

5.1 Übersicht CLIQ™ Go App

Die CLIQ™ Go App ist eine benutzerfreundliche Software für Kompetenzpartner und Administratoren, die die vollständige Kontrolle über Zugangsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern bietet. Die Anwendung ist für Android, iOS und PC verfügbar.

Standardaufgaben, die in der CLIQ™ Go App ausgeführt werden können:

- Schlüssel verwalten (Zylinderzutritt, Schlüsselpläne und Schlüsselgültigkeit bearbeiten)
- Schlüssel aktualisieren
- Schlüssel übergeben
- verlorene Schlüssel sperren (siehe Abschnitt 5.2 *"Schlüssel sperren"*, Seite 16)
- Zugangsprotokolle abholen und ansehen (siehe Abschnitt 5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 18)



HINWEIS!

Mit der CLIQ™ Go App können keine Connect-Schlüssel per Bluetooth-Verbindung programmiert werden. Laden Sie die CLIQ™ Connect App auf das Smartphone herunter und starten Sie die App für die Datenübermittlung zwischen CLIQ™ Go-Anlage und Connect-Schlüsseln.

5.2 Schlüssel sperren

Wenn ein Schlüssel verloren geht oder gestohlen wird, kann er für den Zugang zu Zylindern gesperrt werden. Abbildung 4 *"Sperrung eines Schlüssels in drei Schritten"*, Seite 17 zeigt drei Grundschritte zur Sperrung des Schlüssels.

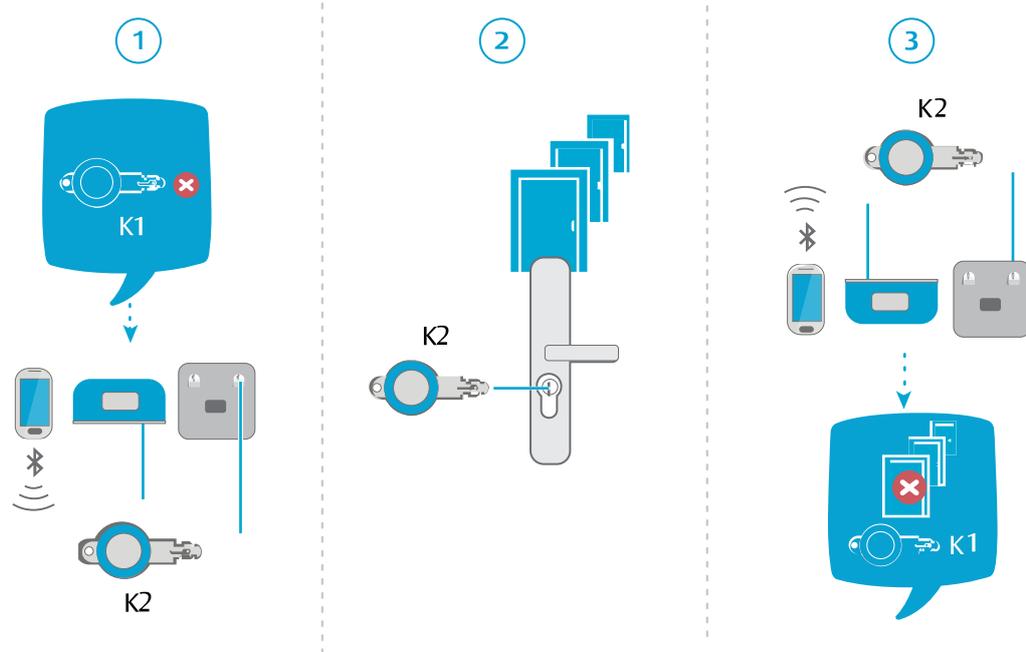


Abbildung 4. Sperrung eines Schlüssels in drei Schritten

- 1) Legen Sie eine Sperraufgabe in der Anlage an und übermitteln Sie sie an den Aktualisierungsschlüssel (K2).
 - a) Wählen Sie den zu sperren Schlüssel (K1) in der Anlage aus.
 - b) Auf **Schlüssel sperren** klicken.
Bestätigen Sie bei Anzeige das Dialogfenster.
 - c) Wählen Sie einen als Aktualisierungsschlüssel zu verwendenden Schlüssel aus.
 - d) Auf **Bestätigen** klicken.



WARNUNG!

Der gesperrte Schlüssel hat weiterhin Zugang, bis die Zylinder aktualisiert sind.

- e) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in das Programmiergerät, um die Sperraufgabe an den Schlüssel zu übermitteln.
Wenn es sich bei dem Aktualisierungsschlüssel um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App, um den Schlüssel über Bluetooth zu aktualisieren.
- 2) Sperren Sie alle Zylinder mit dem Aktualisierungsschlüssel (K2).
 - a) Gehen Sie mit dem Aktualisierungsschlüssel zu den Zylindern.
 - b) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in alle Zylinder.
Die Sperraufgabe wird in den Zylindern ausgeführt, um den verloren gegangenen oder gestohlenen Schlüssel zu sperren.
- 3) Melden Sie den Abschluss der Aufgabe an das System.
 - a) Gehen Sie zurück zum System.
 - b) Verbinden Sie den Aktualisierungsschlüssel (K2) mithilfe des Programmiergeräts mit dem System.

Wenn es sich bei dem Aktualisierungsschlüssel um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App, um den Schlüssel mit dem System zu verbinden.

Informationen zur Ausführung der Sperraufgabe werden an das System zurückgemeldet.

- c) Es wird empfohlen, die Sperrung des Schlüssels (K1) an allen Zylindern durch Auswahl von **Schlüssel** zu überprüfen.

Wenn der Schlüssel als gesperrt erklärt wird, aber immer noch Zugang zu einem oder mehreren Zylindern hat, wird er rot unter **Gesperrt mit Zugang** angezeigt. Führen Sie alle Sperraufgaben durch, um den Zugang durch diesen Schlüssel zu sperren.

Der Zugang dieses Schlüssels (K1) zu allen Zylindern ist jetzt gesperrt.

Siehe auch Abschnitt 6.6 "Gesperrte Schlüssel", Seite 21.

5.3 Zugangsprotokolle abholen

Zur Anzeige eines Zugangsprotokolls muss dieses vom Zylinder abgeholt werden. Abbildung 5 "Abholung von Zugangsprotokollen in drei Schritten", Seite 18 zeigt drei Grundschrirte zur Abholung des Zugangsprotokolls.

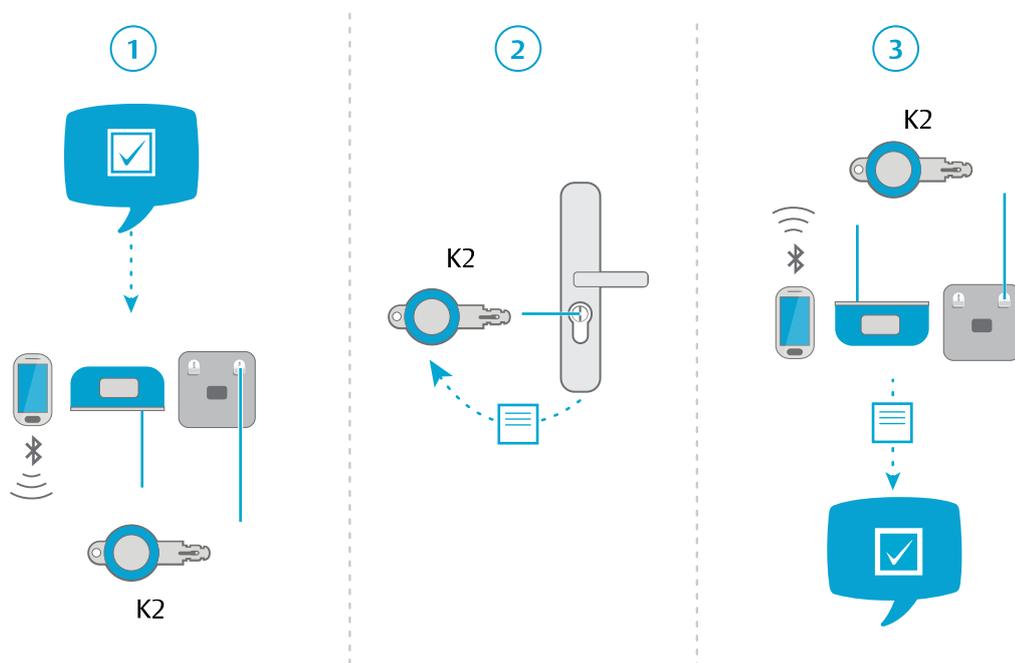


Abbildung 5. Abholung von Zugangsprotokollen in drei Schritten

- 1) Legen Sie eine Abholaufgabe in der Anlage an und übermitteln Sie sie an einen Schlüssel (K2).
 - a) Wählen Sie den Zylinder aus, von dem Zugangsprotokolle abgeholt werden sollen.
 - b) Auf **Zugangsprotokoll** klicken.
Es werden die Ereignisse früher abgeholter Zugangsprotokolle angezeigt.
 - c) Auf **Zugangsprotokoll anfordern** klicken.
Es wird eine Aufgabe erstellt, um das Zugangsprotokoll vom Zylinder abzuholen.
 - d) Klicken Sie auf **Aufgabenliste**, um alle Aufgaben zu sehen, die noch nicht durchgeführt worden sind.

- e) Überprüfen Sie die Aufgabe für den jeweiligen Zylinder.
- f) Auf **Auswahl einem Schlüssel zuordnen** klicken.
- g) Wählen Sie einen Schlüssel aus, der zur Abholung des Zugangsprotokolls verwendet werden soll, und klicken Sie auf **Speichern**.
- h) Stecken Sie den Schlüssel in das Programmiergerät, um die Aufgabe an den Schlüssel zu übermitteln.

Wenn es sich um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App. Die Aufgabe wird vom Mobiltelefon per Bluetooth-Verbindung direkt an den Schlüssel übermittelt.

Jeder Schlüssel der Anlage kann verwendet werden, sofern es kein vom Zylinder gesperrter Schlüssel ist.

- 2) Holen Sie das Zugangsprotokoll vom Zylinder auf den Schlüssel (K2) ab.
 - a) Gehen Sie zum Zylinder.
 - b) Stecken Sie den Schlüssel in den Zylinder.

Das Zugangsprotokoll wird vom Zylinder auf den Schlüssel kopiert.

- 3) Kopieren Sie das Zugangsprotokoll vom Schlüssel (K2) in das System.
 - a) Gehen Sie zurück zum System.
 - b) Verbinden Sie den Schlüssel mithilfe des Programmiergeräts mit dem System.

Wenn es sich bei dem Aktualisierungsschlüssel um einen Connect-Schlüssel handelt, starten Sie die CLIQ™ Connect App, um den Schlüssel mit dem System zu verbinden.

Das Zugangsprotokoll wird vom Schlüssel in das System kopiert.

Die Ereignisse im Zugangsprotokoll können jetzt in der Zylinderansicht angesehen werden.

Siehe auch Abschnitt 6.8 "Zugangsprotokolle", Seite 22.

6 Prinzipien für die Berechtigung

6.1 Überblick Berechtigung

Damit ein Schlüssel einen Zylinder öffnen kann, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Der Schlüssel muss so **programmiert sein, dass er Zugang** zum Zylinder hat. Siehe Abschnitt 6.3 *"Schlüsselzugangsliste"*, Seite 20.
- Der Schlüssel ist **gültig**. Hierfür muss der Schlüssel gemäß der eingestellten Schlüsselgültigkeit gültig sein. Siehe Abschnitt 6.4 *"Schlüsselgültigkeit"*, Seite 20.
- Der **Zeitplan** des Schlüssels muss zur aktuellen Zeit den Zugang erlauben. Siehe Abschnitt 6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 20.
- Der Schlüssel wurde im Zylinder **nicht gesperrt**.

6.2 Offline-System

CLIQ™ Go wird zwar in einer Online-Umgebung verwaltet, aber offline betrieben. Geänderte Einstellungen werden also nicht in Echtzeit angewendet. Damit Änderungen wirksam werden, müssen die Schlüssel und Zylinder programmiert werden. Siehe Abschnitt 6.7 *"Programmieren von Schlüsseln und Zylindern"*, Seite 21.

6.3 Schlüsselzugangsliste

Die **Schlüsselzugangsliste** wird im Schlüssel gespeichert. Sie enthält die Zylinder, die der Schlüssel öffnen kann. Die Aktualisierung der Schlüsselzugangsliste in PG gestaltet sich sehr einfach.

6.4 Schlüsselgültigkeit

Schlüsselgültigkeit bedeutet, dass ein Schlüssel zu einem bestimmten Zeitpunkt entweder **Immer gültig**, **Niemals gültig** oder **Gültig zwischen** zwei Daten ist. Ein gültiger Schlüssel hat je nach Berechtigung und Zeitplaneinstellungen Zugang, während ein ungültiger Schlüssel keinerlei Zugang hat.



HINWEIS!

Es ist zu beachten, dass Schlüsselgültigkeit und Zeitplan auf zwei verschiedenen Konzepten beruhen. Siehe auch Abschnitt 6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 20.

6.5 Schlüsselzeitplan

Schlüssel-Zeitpläne werden verwendet, um den Zugang mit einem Schlüssel auf eine bestimmten Zeit zu beschränken.

Ein Zeitplan kann beispielsweise konfiguriert werden, wenn der Zugang eines Schlüssels nach einem bestimmten Zeitplan beschränkt werden muss, z. B. auf die Bürozeiten. Bei der Konfigurierung des Zeitplans können mehrere unterschiedliche Zeiträume pro Woche angegeben werden. Jeder Zeitraum kann sich über mehrere Tage erstrecken.

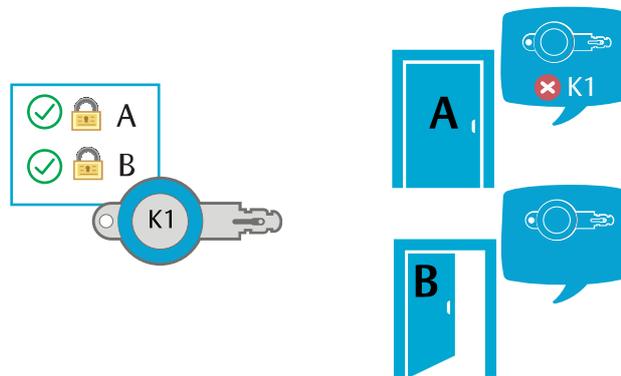
6.6 Gesperrte Schlüssel

Zylinder speichern eine Liste blockierter Schlüssel. Wenn ein Schlüssel blockiert ist, wird der Zugang des Schlüssels zum Zylinder widerrufen.

Die Abbildung unten zeigt das Prinzip für gesperrte Schlüssel im folgenden Szenario:

- Der Schlüssel K1 besitzt eine Berechtigung für Zylinder A und B und wurde im System auf gesperrt gesetzt.
- Zylinder A: Der Programmierauftrag für den Zylinder zur Sperrung von K1 wurde ausgeführt, woraufhin K1 zur Liste der gesperrten Schlüssel für den Zylinder hinzugefügt wird.
- Zylinder B: Der Programmierauftrag für den Zylinder zur Sperrung von K1 wurde noch **nicht** ausgeführt, und K1 wurde noch nicht zur Liste der gesperrten Schlüssel für den Zylinder hinzugefügt.

In diesem Fall kann K1 Zylinder A nicht mehr öffnen, aber weiterhin Zylinder B.



Um einen Schlüssel zu sperren, siehe Abschnitt 5.2 "Schlüssel sperren", Seite 16.

6.7 Programmieren von Schlüsseln und Zylindern

Programmievorgänge werden von einem Administrator verwaltet, der mit einem PG und einem Nutzerschlüssel ausgestattet ist.

Die Vorbereitung und Durchführung von Programmierarbeiten kann sowohl nach Zeit als auch nach Benutzer aufgeteilt werden. Programmierarbeiten können von einem Administrator vorbereitet und später vom selben Administrator oder von einem Kollegen durchgeführt werden. Der Kollege kann entweder ein anderer Administrator oder ein Schlüsselhalter sein. Administratoren und Schlüsselhalter haben denselben Schlüsseltyp und die gleiche Autorität, um ausstehende Programmierarbeiten (auch als **Aufgaben** bezeichnet) durchzuführen.

Die folgenden Aufgaben erfordern eine **Schlüsselprogrammierung**:

- Änderung des Türzugangs durch Bearbeiten der Schlüsselzugangsliste
- Änderung des Schlüsselplans
- Änderung der Schlüsselgültigkeit

Zylinderprogrammierung umfasst die folgenden Schritte:

- 1) **Sperrung** eines verlorenen oder gestohlenen Schlüssels.

Es wird eine Aufgabe erstellt.

- 2) **Zuweisung** der Aufgabe zu einem Schlüssel.
- 3) **Übertragung** der Aufgabe an den Schlüssel.
- 4) **Ausführung** der Aufgabe, indem der Schlüssel in den Zylinder gesteckt wird.
- 5) **Aktualisierung** des Systems, indem der Schlüssel in ein PG gesteckt wird, um zu bestätigen, dass die Aufgabe ausgeführt wurde.

Für weitere Informationen über gesperrte Schlüssel siehe Abschnitt 6.6 *"Gesperrte Schlüssel"*, Seite 21.

6.8 Zugangsprotokolle

Zugangsprotokolle listen alle Versuche auf, einen Schlüssel zu verwenden, zusammen mit der Zeit des Versuchs, und ob der Schlüssel Zugang hatte oder nicht. Ein Nutzungsbeispiel wäre, wenn etwas aus einem Raum gestohlen wurde und der Administrator wissen möchte, wer den Raum betreten hat.

Alle CLIQ™ Go Clients können den abgeholten Zugangsprotokollverlauf von allen Zylindern auflisten und filtern. Das Zugangsprotokoll kann innerhalb des CLIQ™ Go Client untersucht werden, indem zu einer Detailansicht eines Zylinders navigiert wird. In dieser Ansicht wird eine Liste mit Informationen darüber präsentiert, welcher Schlüssel zu einer bestimmten Zeit eingesteckt wurde, und ob dem Schlüssel der Zugang gewährt oder verweigert wurde.

Wenn das Zugangsprotokoll voll ist, wird bei Speicherung eines neuen Ereignisses das älteste Ereignis überschrieben. Die Kapazität des Zugangsprotokolls variiert je nach Zylindertyp.

Um ein Zugangsprotokoll zu sehen, muss es zuerst vom Zylinder gesammelt werden. Siehe Abschnitt 5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 18.

7 Begriffe

Aktivierung	Sicherheitsverfahren für die Einführung eines Benutzerkontos in CLIQ™ Go.
CLIQ™	Eine Produktfamilie.
CLIQ™ Go	Eine technische Lösung, mit der eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder verwaltet werden können.
CLIQ™ Go App	Eine Anwendung, mit der Administratoren die CLIQ™ Go-Schließanlage verwalten.
Schlüsselzugangsliste	Liste der autorisierten Zylinder, gespeichert auf dem eCLIQ Nutzerschlüssel .
Schließanlage	Ein System von Zylindern und Schlüsseln, die gemeinsam verwaltet werden. In diesem Handbuch ist der Begriff auch mit zugehörigen PGs verbunden, sowie mit den zugehörigen Informationen, die in CLIQ™ Go definiert werden (wie zum Beispiel die Berechtigung).
Org.-Nr.	Seriennummer sichtbar auf eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylindern.
Smart Device	Sammelbegriff für Smartphones, Phablets und Tablets. Smart Devices können über Bluetooth, WLAN, 2G/3G/4G etc. mit anderen Geräten oder Netzwerken verbunden werden.
Aufgabe	Programmierjobs, die auf Ausführung warten.

ASSA ABLOY is the
global leader in door
opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for
security, safety and
convenience.

www.assaabloy.com



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Attilastrasse 61-67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 30 8106-0
Fax: +49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.de

www.assaabloy.de